



SCHULAMT
FÜR DEN KREIS COESFELD

Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Erhebung personenbezogener Daten (Stand: 25.05.2018)

1. Verantwortlicher

Schulamt für den Kreis Coesfeld
Schützenwall 18
48653 Coesfeld
Tel.: 02541/18-4200
Fax: 02541/18-4299
E-Mail: schulamt@kreis-coesfeld.de
Internet: schulamt.kreis-coesfeld.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreis Coesfeld – Der Landrat
Datenschutzbeauftragte/r
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld
Tel.: 02541/18-1406
Fax: 02541/18-1499
E-Mail: datenschutz@kreis-coesfeld.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden für die Weiterleitung von Anträgen auf Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche erhoben.

4. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO i.V.m. §§ 3, 86 und 120-122 Schulgesetz NRW i.V.m. der Verordnung über die zur Verarbeitung zugelassenen Daten von Schülerinnen, Schülern und Eltern.

5. Quelle der Daten

Ihre Daten wurden erhoben bei

- Jugendämtern
- Schulen

6. Kategorien der verarbeiteten Daten

Es werden die von den o.g. Quellen erhobenen personenbezogenen Daten ausschließlich für die Weiterleitung von Anträgen auf Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche verwendet und sind hierfür erforderlich.

7. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich vorgeschrieben. Zur Bereitstellung sind Sie verpflichtet. Mögliche Folgen, wenn Sie die Daten nicht bereitstellen:

- Eine Weiterleitung des Antrages ist nicht möglich.

8. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Ihre Daten werden weitergegeben an:

- Schulen
- Jugendämter

9. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies nach Wegfall des Verarbeitungszwecks unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

10. Rechte der betroffenen Person

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO). Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (www.lidi.nrw.de).

11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.